

Der landschaftliche Kontext

LL
/

Naturbild / Naturerlebnis



Quelle: <https://suedtirol.live/de/magazin/tourismus-t905020092/alpines-suedtirol-t905020093/bergseen-fuer-familien-art76>

Landschaftsbild $\neq$ Realität

Erzeugt Identität

Erzeugt eine Marke, ein Produkt



Südtiroler
Landesverwaltung

» Natur und Umwelt

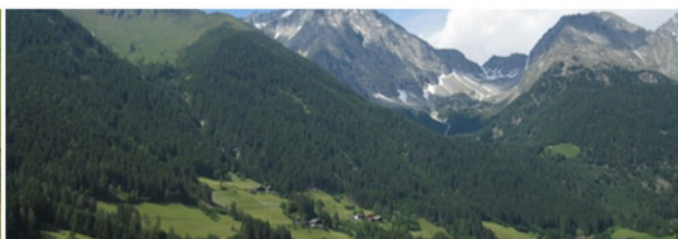
Natur, Landschaft und Raumentwicklung

Bauen und landschaftliche Eingriffe

Landesbeirat für Baukultur und Landschaft - Beratung



Naturschutz



Landschafts- und Raumplanung



Bauen und landschaftliche Eingriffe



Natura 2000



Nationalpark Stilfserjoch



LARIS – Landschafts- und
Rauminformationssystem –
Landeskartografie



Baukultur



Fördermaßnahmen



Südtiroler
Landesverwaltung

» Natur und Umwelt

Natur, Landschaft und Raumentwicklung

Baukultur ist...

"Die Landschaft Südtirols verändert sich ständig. Dies kann mit Umsicht aber auch mutig erfolgen, solange die Quantität gegenüber der Qualität nicht überhandnimmt."

Baukultur bezeichnet unsere gebaute Umgebung in ihrer Gesamtheit: die Qualität der Gebäude zusammen mit dem Ortsbild der Städte und Dörfer sowie den touristischen, industriellen und gewerblichen Einrichtungen. Jegliche Änderung soll dieser Gesamtheit Qualitäten hinzufügen – auf mittlere und auf lange Sicht .

Der Landesbeirat misst der Qualität aller Orte die gleiche Bedeutung bei, wobei Architektur oder andere Eingriffe immer auch mit besonderem Augenmerk auf die Landschaft erfolgen sollen, egal ob sie natürlich, kultiviert oder bebaut ist."

Zitate von Lilli Lička, Sebastiano Brandolini, Conradin Clavuot, Mitglieder des Landesbeirats für Baukultur und Landschaft, Mai 2021

Quelle: <https://www.provinz.bz.it/natur-umwelt/natur-raum/default.asp>

LL
/

Landschaftsentwicklung



Quelle: Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek



Roy's Peak is a popular tourist spot in New Zealand

New Zealand's tourism agency has called on people to stop taking influencer-inspired photos at tourist hotspots, in favour of more original ideas.



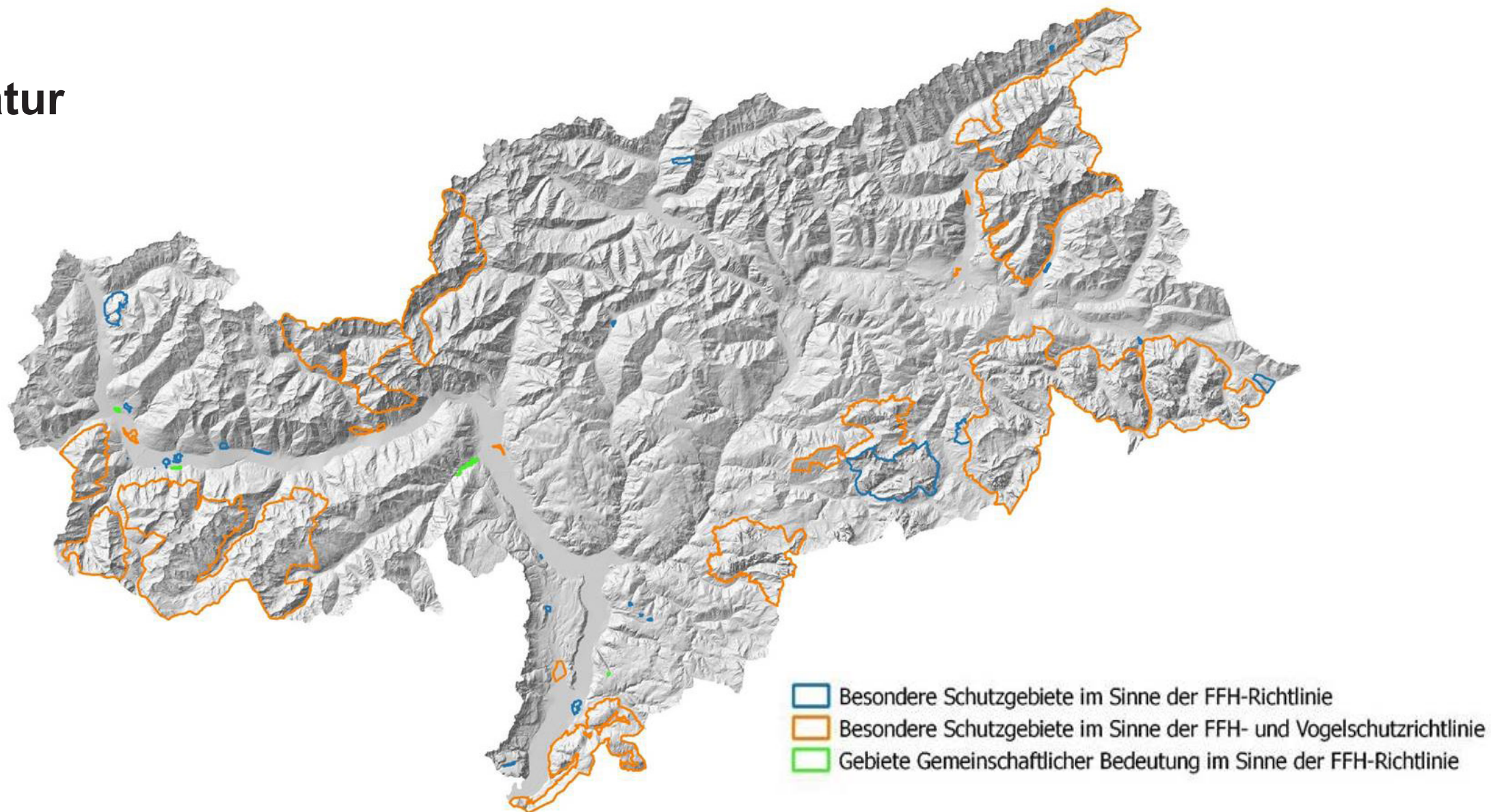
Südtirol: Instagram dreht durch wegen diesem See - ...



Olaf Unverzart, Mini Matterhorn Châtillon, Italy, 2012, aus: 2014, ALP, Alpine Landscape Pictures, Prestel Verlag, S.154

LL
/

Natur



Quelle: <https://www.provinz.bz.it/natur-umwelt/natur-raum/natura2000/natura-2000-gebiete-in-suedtirol.asp>

Landschaftsentwicklung / Naturentwicklung



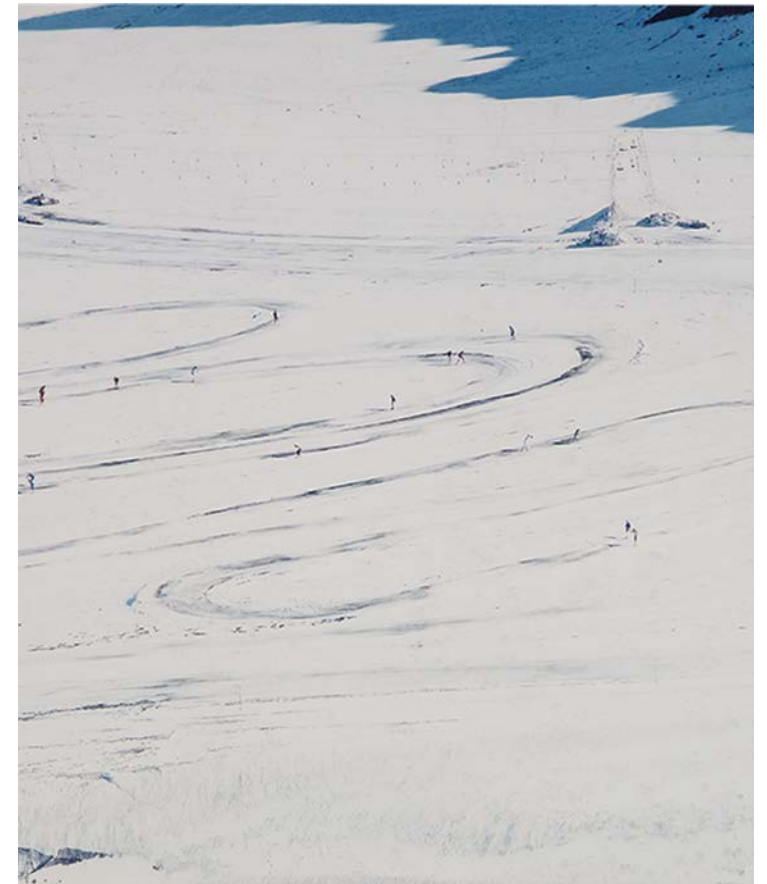
Quelle: <https://www.verdi.bz.it/artenvielfalt-in-suedtirol/>



Quelle: <https://www.europas-wanderdoerfer.com/doerfer/la-val/>

LL
/

Landschaftsentwicklung / **Klima**



WALTER NIEDERMAYR Schnalstagletscher - <http://www.artnet.com/artists/walter-niedermayr/schnalstagletscher-v-triptychon-uphtqvPo9vRP0gl93qOk3w2>

Landschaftsentwicklung / Infrastruktur



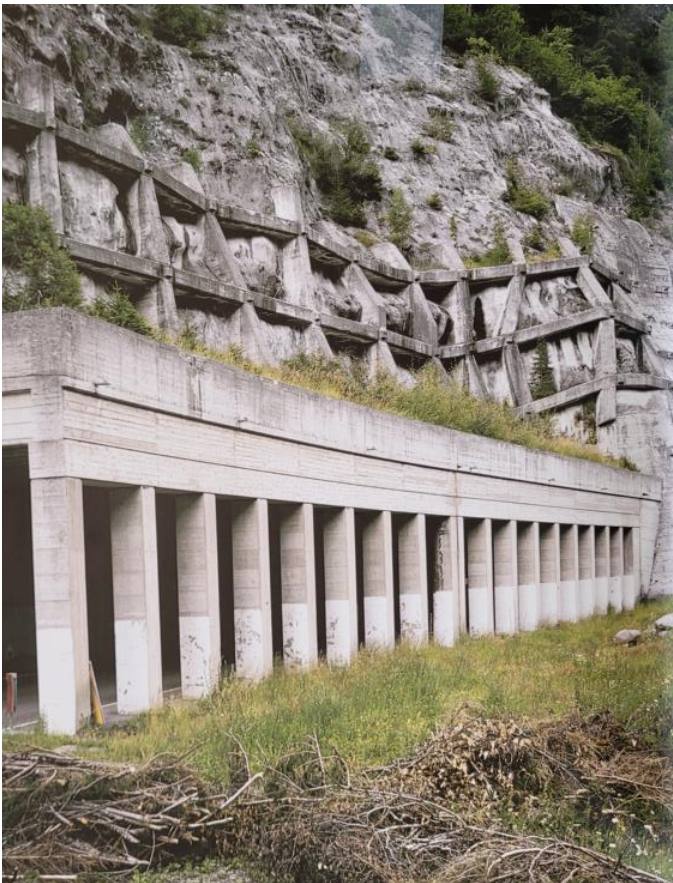
Margherita Spiluttini, Hochtannberg 1992 aus:
Nach der Natur. Konstruktionen der Landschaft. Hg. Technisches
Museum Fotohof edition Salzburg. 2002

Landschaftsentwicklung / **Schutzbauten**



Bilder aus: Eiður Páll Birgisson: Landscape design of snow avalanche protection structures in Siglufjörður, Ólafsfjörður and Seyðisfjörður in: The Association of Chartered Engineers in Iceland, 2019: International Symposium on Mitigation Measures against Snow Avalanches and other Rapid Gravity Mass Flows Siglufjörður, https://www.vfi.is/media/utgafa/SNOW2019_conference_proceedings_web.pdf

Landschaftsentwicklung / Infrastruktur + Schutz

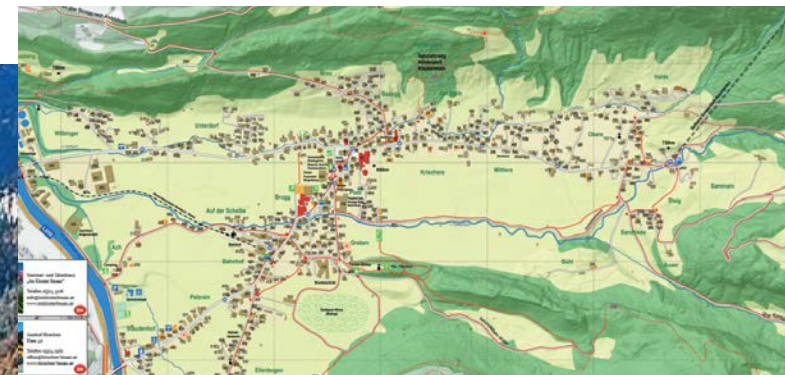


Olaf Unverzart, Protection, Caprile, Italy 2014, Tunnel, Arlberg, Austria 2013
aus: 2014, ALP, Alpine Landscape Pictures, Prestel Verlag, S.152

Landschaftsentwicklung / Besiedelung = Lebensraum



Foto: Gemeinde Bezau - <https://austria-forum.org/>



Ortsplan Bezau
www.bezau-bregenzerwald.com

Landschaftsentwicklung / Tourismus



Bilder: Wikimedia Commons



Arten der Veränderung

Baulicher Eingriff (Erweiterung, Neues Bauland, Erschließung)

Infrastruktur (Touristische Einrichtungen, Versorgung, Mobilität)

Landschaftsentwicklung (Erholungsraum, Naturraum, Landwirtschaft)

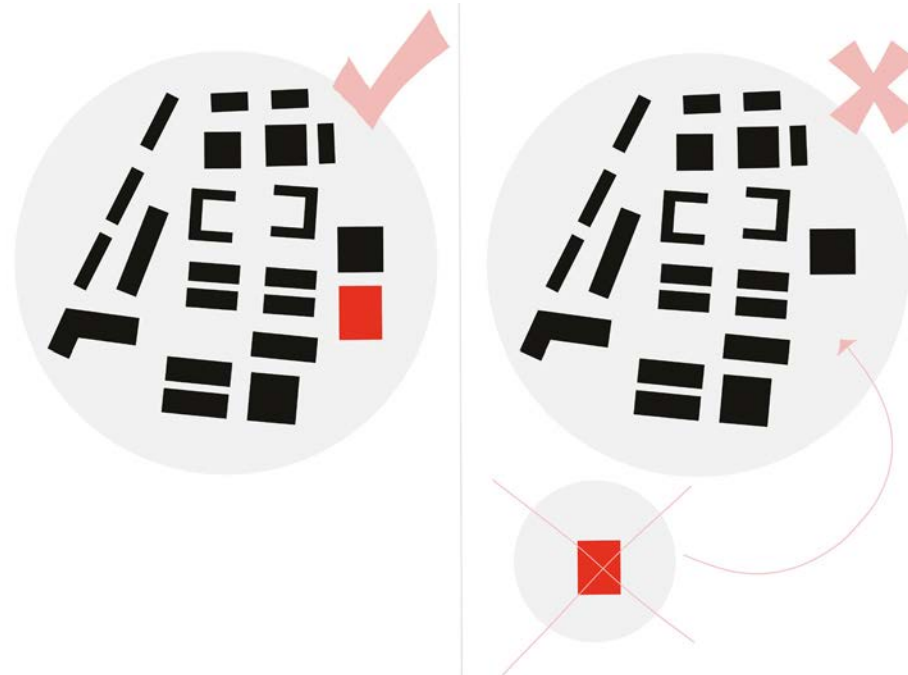
Bewertungskriterien des Landesbeirats für Baukultur und Landschaft

1. Ortsentwicklung und Vermeidung von Zersiedelung
Einbindung in den natürlichen und in den gebauten Kontext
2. Proportionen, Volumen und Massstäblichkeit der Baukörper
Erschließung von Grundstücken
Raumbildungen, Außenräume
3. Materialwahl
4. Formale Gestaltung

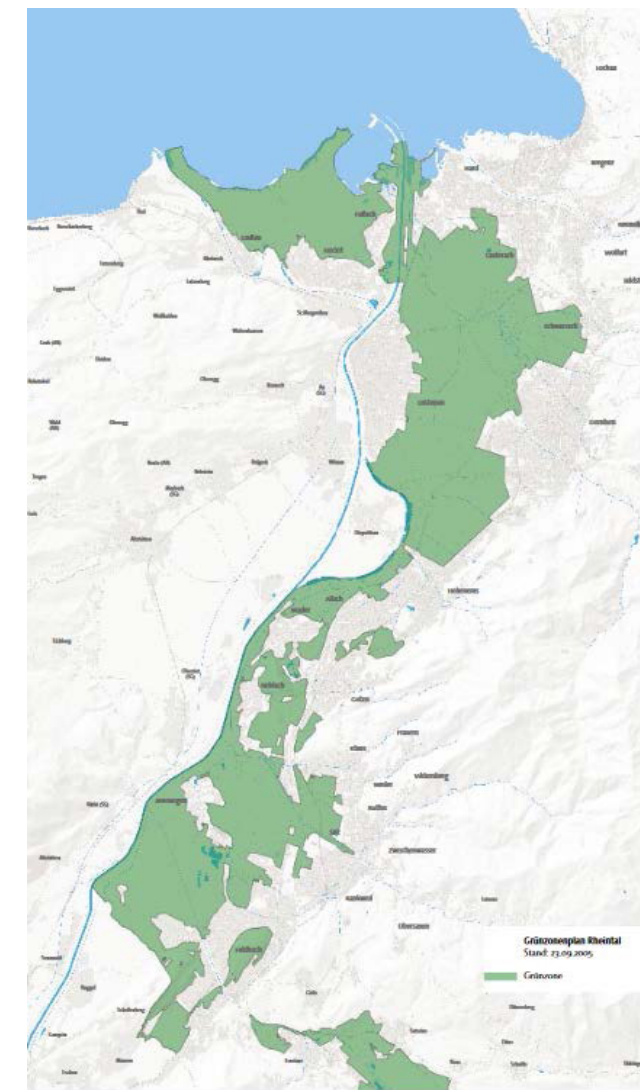
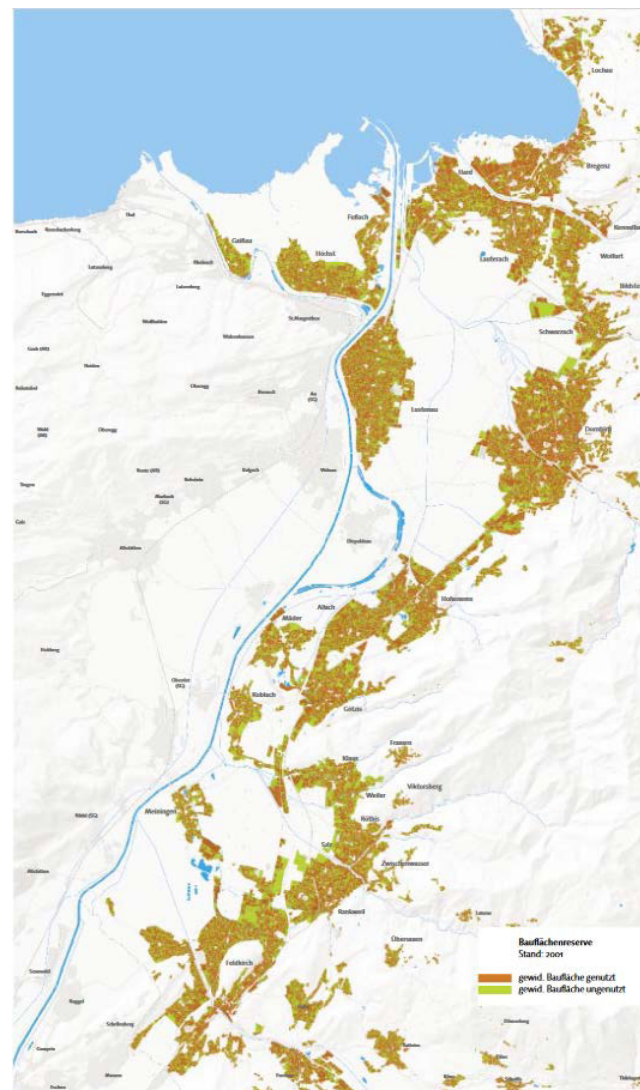
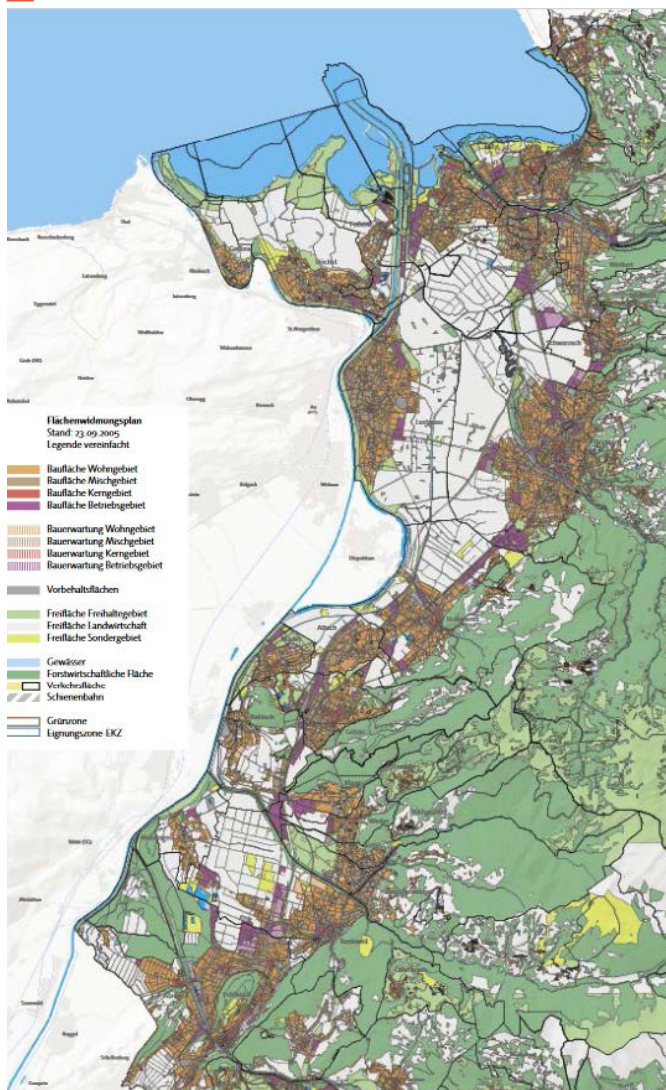
Bewertungskriterien des Landesbeirats für Baukultur und Landschaft

1. **Ortsentwicklung und Vermeidung von Zersiedelung**
Einbindung in den natürlichen und in den gebauten Kontext
2. Proportionen, Volumen und Massstäblichkeit der Baukörper
Erschließung von Grundstücken
Raumbildungen, Außenräume
3. Materialwahl
4. Formale Gestaltung

Ortsentwicklung und Vermeidung von Zersiedelung



Bestehende Bebauungsgebiete sollen verdichtet werden, um eine weitere Zersiedelung zu vermeiden.

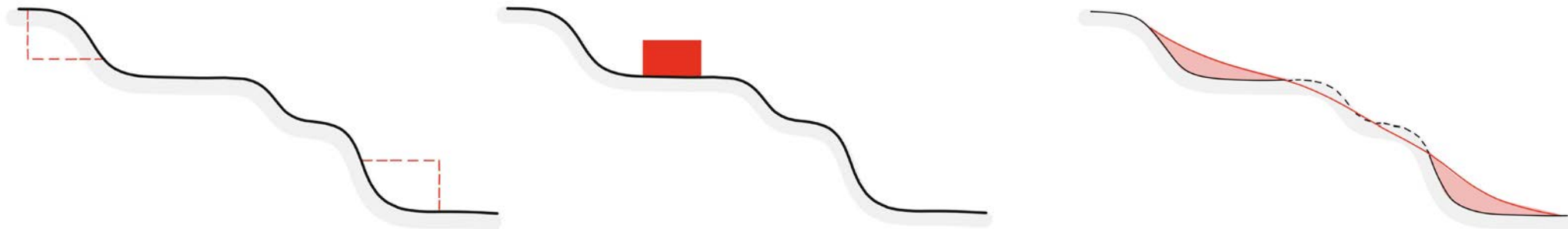


Widmungen, Bauflächenreserven, Grünzonen

aus: Vision Rheintal, Dokumentation 2006, Raumplanungsabteilung beim Amt der Vorarlberger Landesregierung

LL
L

Einbindung in den natürlichen und in den gebauten Kontext



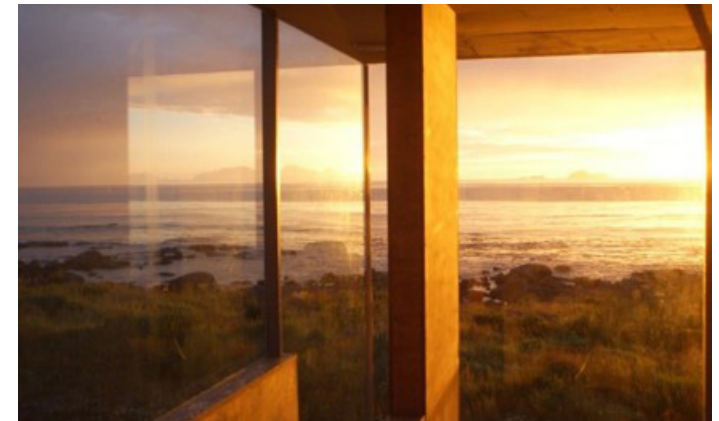
*Eine ortsbezogene, gute Planung zeichnet sich durch möglichst geringe Geländeänderungen aus
– wenige Mauern und geringe Aufschüttungen.*

LL
L

Einbindung in den natürlichen und in den gebauten Kontext



Olaf Unverzart, Großartlital Austria 2012, aus: 2014, ALP, Alpine Landscape Pictures, Prestel Verlag, S.125



Bicycle Rest, Lofoten/NOR | Commissioned by: Statens vegvesen, Turistvegseksjonen

Lösungen sind immer ortsabhängig, Wechselseitige Sichtbeziehungen relevant.

LL
/

Einbindung in den natürlichen und in den gebauten Kontext



Viewing point, Vedahaugane/NOR

LJB AS/NOR - Lars J Berge, Colin Herperger, Ziva Jelnikar, Thomas Pfeffer

Umgang mit Topographie

LL
L

Einbindung in den natürlichen und in den gebauten Kontext



www.immo.at

Bewertungskriterien des Landesbeirats für Baukultur und Landschaft

Ortsentwicklung und Vermeidung von Zersiedelung Einbindung
in den natürlichen und in den gebauten Kontext

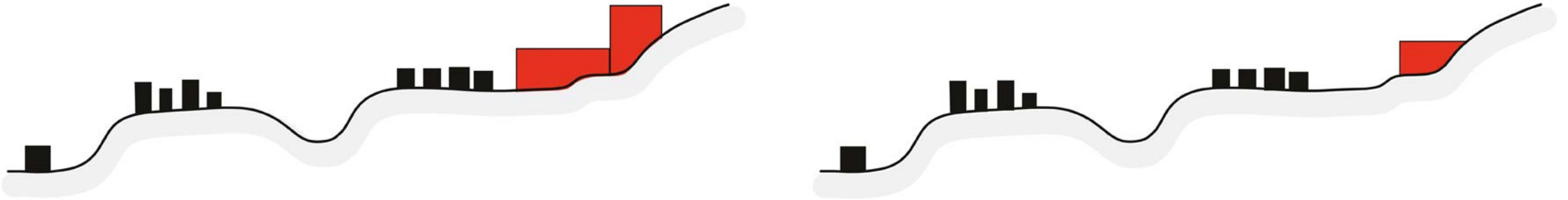
**Proportionen, Volumen und Massstäblichkeit der Baukörper
Erschließung von Grundstücken
Raumbildungen, Außenräume**

Materialwahl

Formale Gestaltung

LL
L

Proportionen, Volumen und Maßstäblichkeit der Baukörper



Die Größe des Baukörpers ist abgestimmt auf die Grundstücksform und die Gebäude der Nachbarschaft.

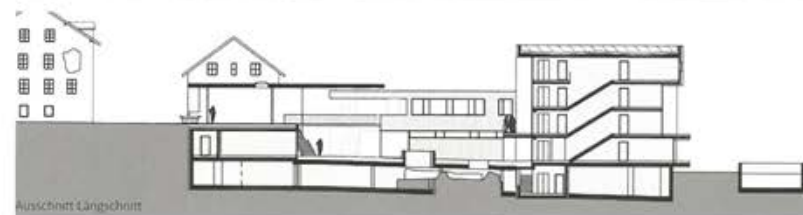
LL
/

Einbindung in den natürlichen und in den gebauten Kontext



FLIESS
Architektur: Rainer Köberl, Daniela Kröss

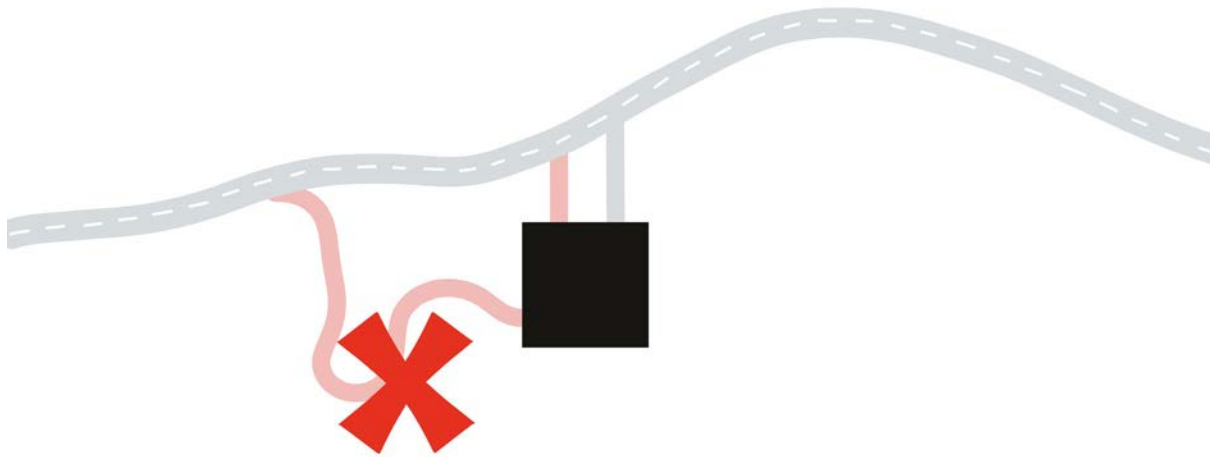
Amt der Tiroler Landesregierung, Dorferneuerung (2020)
Lebensräume – Mehrwert Gestaltung; Ortner/Hofer/Lička, S.40f.
Fotos: Norbert Freudenthaler



Topographie

LL
L

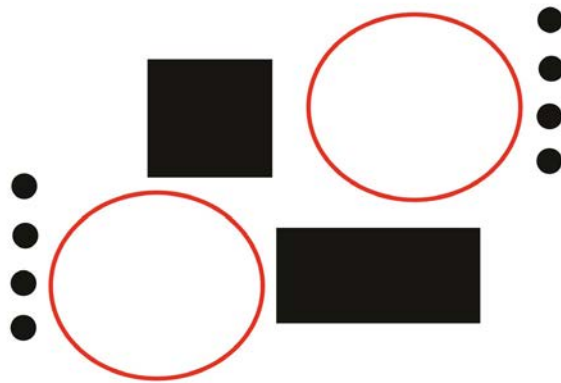
Erschließung von Grundstücken



Die Erschließung erfolgt mit möglichst geringem Flächenverbrauch.

LL
L

Raumbildungen, Außenräume



Außenraum, Raumbildung

Auf die Gestaltung und Qualität der Außenräume zwischen den Baukörpern ist besonders zu achten.

LL
/

Raumbildung, Außenraum



INZING
Architekten Scharfetter_Rier

Amt der Tiroler Landesregierung, Dorferneuerung (2020)
Lebensräume – Mehrwert Gestaltung; Ortner/Hofer/Lička, S.48f.
Fotos: Norbert Freudenthaler



50



Ausschnitt Lageplan



Ausschnitt Dorfplatz/Café

Ortsraum

Bewertungskriterien des Landesbeirats für Baukultur und Landschaft

1. Ortsentwicklung und Vermeidung von Zersiedelung
Einbindung in den natürlichen und in den gebauten Kontext
2. Proportionen, Volumen und Massstäblichkeit der Baukörper
Erschließung von Grundstücken
Raumbildungen, Außenräume
- 3. Materialwahl**
4. Formale Gestaltung

Materialwahl

In der
Landschaftsarchitektur
vor allem relevant für:

- Oberflächen
- Erschließung
- Stützbauten
- Einfriedung
- Möblierung, Spiel
- Bepflanzung



Es werden möglichst ortsbezogene Materialien in zeitgenössischer Interpretation verwendet.

Bewertungskriterien des Landesbeirats für Baukultur und Landschaft

1. Ortsentwicklung und Vermeidung von Zersiedelung
Einbindung in den natürlichen und in den gebauten Kontext
2. Proportionen, Volumen und Massstäblichkeit der Baukörper
Erschließung von Grundstücken
Raumbildungen, Außenräume
3. Materialwahl
4. **Formale Gestaltung**

Formale Gestaltung



Gastgarten Guth, Lauterach, Landschaftsarchitektur Barbara Bacher

- ▶ Außenraum verbindet Architektur + Landschaft
- ▶ Vegetation - Standort, Raumbildung
- ▶ Gestalterische Kohärenz = durchgängige Sprache

Einfache, klare Grundformen mit Bezug zur Bautradition sind wahllos zusammen gewürfelten Stilelementen oder spektakulären Kontrastbauten vorzuziehen.

Formale Gestaltung



Nutzung eines barocken Gartenzimmers als Hotelgarten, Soglio, CH

Einfache, klare Grundformen mit Bezug zur Bautradition sind wahllos zusammen gewürfelten Stilelementen oder spektakulären Kontrastbauten vorzuziehen.

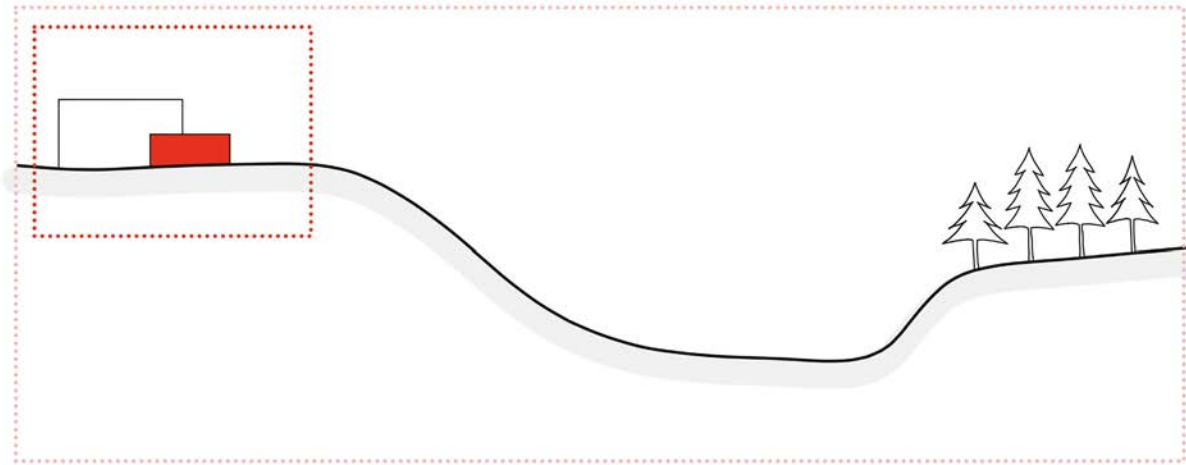


Aussenraum

- ▶ Außenraum verbindet Architektur und Landschaft
- ▶ Vegetation ist raumbildend, standortgerecht
- ▶ Gestalterische Kohärenz = durchgängige Sprache

LL
L

Außenräume



- ▶ Gebäude
- ▶ Siedlung
- ▶ Landschaft

Bezugsrahmen der Außenräume werden in den Workshops am Nachmittag erarbeitet.



Vielen Dank!